

Personalveränderungen im Jahr 2023 (in % der Tarif- bzw. AT-Angestellten)		
Gründe	Tarifangestellte	AT-Angestellte
Kündigung durch den Arbeitnehmer	5,6	2,0
Kündigung durch den Arbeitgeber	0,5	0,2
Einvernehmliche Auflösung/ auslaufende Zeitverträge	1,1	0,7
Berufs-/Erwerbsunfähigkeit	0,0	0,0
Vorruhestand	0,1	0,1
Vorgezogene Altersrente	0,8	0,4
Gesetzliche Altersrente	1,1	0,8
Tod	0,1	0,1
<b>Gesamt</b>	<b>9,3</b>	<b>4,3</b>

Die Fluktuationsquote der Tarifangestellten lag im Jahr 2023 bei 9,3 % und damit 0,1 Prozentpunkte unter dem Niveau des Vorjahres. Diese Veränderung wird in erster Linie durch den Rückgang bei der Position „Einvernehmliche Auflösung/auslaufende Zeitverträge“ hervorgerufen (- 0,2 Prozentpunkte). Mit einem Anteil von 5,6 % erreichte die Kategorie „Kündigung durch den Arbeitnehmer“ 2023 das höchste Niveau der letzten 20 Jahre. Alle übrigen Positionen blieben 2023 im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert.

Im Vorjahresvergleich ist die Fluktuationsquote bei den außertariflichen Angestellten konstant geblieben. Einem leichten Zuwachs bei den Positionen „Gesetzliche Altersrente“ und „Kündigung durch den Arbeitnehmer“ stehen entsprechende Rückgänge in den Positionen „Einvernehmliche Auflösung/auslaufende Zeitverträge“ und „Vorruhestand“ gegenüber.